

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Rechnungsprüfungsamt

Vorlagennummer:
14/151/2013

Ämterübergreifende Prüfung des Fuhrparkmanagements

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	06.11.2013	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

Beteiligte Dienststellen

Amt 11, EB77

I. Antrag

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 30.09.2013 über die ämterübergreifende Prüfung des Fuhrparkmanagements wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes wird dem Personal- und Organisationsamt zur organisatorischen Weiterbehandlung zur Verfügung gestellt. Verbesserungen beim Fuhrparkmanagement erscheinen sinnvoll und möglich.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Zu Ziffer 1 des Antrags: Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

Zu Ziffer 2 des Antrags: Es sollen Verbesserungen beim Fuhrparkmanagement erreicht werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zu Ziffer 2 des Antrags: Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sollen möglichst umgesetzt werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Zu Ziffer 2 des Antrags: Die Zuständigkeit liegt grundsätzlich beim Personal- und Organisationsamt. Denkbar wäre die Implementierung einer Arbeits- oder Projektgruppe. EB77 und das RPA wären zu einer Mitarbeit bereit.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

--

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Rechnungsprüfungsausschuss am 06.11.2013

Protokollvermerk:

Auf Vorschlag von Herrn Vorsitzenden Stadtrat Thaler sprechen sich die Ausschussmitglieder einstimmig dafür aus, den Antrag um folgenden Punkt 3 zu ergänzen:

Zum Thema Fuhrparkmanagement soll unter Leitung von Amt 11 eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen werden. Dies soll möglichst bis zur nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.02.2014 erfolgen.

Auf Vorschlag von Herrn Stadtrat Winkler sprechen sich die Ausschussmitglieder zudem dafür aus, dabei auch die Thematik Mitbenutzung privater Kfz für dienstliche Zwecke und CarSharing zu berücksichtigen.

Herr Stadtrat Bußmann, der zu diesem TOP als nicht stimmberechtigtes Stadtratsmitglied anwesend ist, weist darauf hin, dass die Stadt Erlangen Mitglied im CarSharing Erlangen e. V. ist und sich eine Zusammenarbeit anbieten würde.

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 30.09.2013 über die ämterübergreifende Prüfung des Fuhrparkmanagements wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes wird dem Personal- und Organisationsamt zur organisatorischen Weiterbehandlung zur Verfügung gestellt. Verbesserungen beim Fuhrparkmanagement erscheinen sinnvoll und möglich.

mit 7 gegen 0 Stimmen

gez. Thaler
Vorsitzende/r

gez. Liebethuth
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang